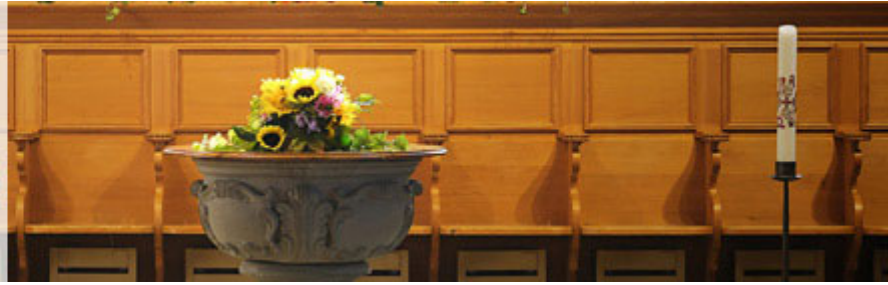




Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure



Synode

Le
Synode

Sozialdiakonie

Beratungsstelle
EPF

Bibelgesellschaft

Société
biblique

info refbejuso | Nummer 26 | 03.08.2020



Hearing zu den Präsidiumswahlen / Sommersynode

An der Sommersynode vom 18. und 19. August wird das Präsidium des Synodalrats neu gewählt. Im Vorfeld der Synode, am 11. August, findet ein Hearing statt. Weder Synode noch Hearing können von der Öffentlichkeit vor Ort wegen Corona-Schutzkonzepten mitverfolgt werden. Es stehen jedoch an beiden Anlässen Audio-Streamings auf refbejuso.ch zum Mithören zur Verfügung.

Geschäfte der Sommersynode

Hearing en vue des élections à la présidence / Synode d'été

Lors de sa session d'été des 18 et 19 août, le Synode élira le nouveau président ou la nouvelle présidente du Conseil synodal. Un hearing en préparation de cette élection aura lieu le 11 août. En raison des plans de protection liés au coronavirus, le public ne pourra assister ni au Synode ni au hearing. Une diffusion audio en continu (streaming) des deux événements sera toutefois disponible sur refbejuso.ch

Objets du Synode d'été

Das Sterben geht weiter - der Protest auch



Am diesjährigen Flüchtlingstag haben Freiwillige schweizweit knapp 2500 handgeschriebene Briefe verfasst, um gegen das Sterben an den EU-Aussengrenzen zu protestieren. Dieses geht täglich weiter, trotz dem Bewusstsein in der Bevölkerung und der teilweisen Bereitschaft von verschiedenen Städten, direkt Geflüchtete aufzunehmen. Auch gedachten verschiedene Kirchen wieder mit Namenszetteln den rund 40'000 Menschen, deren sinnloser Tod auf dem Weg nach Europa in den letzten Jahren dokumentiert worden ist. Die Protestbriefe wurden bei der Bundeskanzlei eingereicht, Kopien davon gingen an die EU und das europäische Parlament.

[weitere Informationen / Video Bern](#)

AUS DEM BEREICH OeME-MIGRATION / NOUVELLES DU SECTEUR OETN-MIGRATION

HEKS-Deutschtreff in Thun startet im August

Nach einer langen Corona-Pause startet der Deutschtreff wieder am Dienstagnachmittag. Es handelt sich dabei um ein niederschwelliges, günstiges Sprachförderangebot, das sich an Migranten und Migrantinnen unabhängig von ihren Vorkenntnissen oder ihren Aufenthaltsbewilligungen richtet. Die Teilnehmenden müssen sich bei diesem «Walk-In-Angebot» nicht anmelden. Ziel des Deutschtreffs ist, dass sich die Teilnehmenden im Alltag besser verständigen können.

[Ausschreibung / Weitere Informationen](#)

«Sterbenarrative» im Horizont von Spiritual Care

Wer erzählt, wird sich selbst präsent, schafft Bezüge und tritt in Beziehung. Eine differenzierte Wahrnehmung des Erzählens am Lebensende soll dazu beitragen, Schwerkranken und Sterbende bei ihrer narrativen Sinnsuche zu begleiten. Es gehört zu den Kernaufgaben der Seelsorge, Menschen in Todesnähe zu begleiten. Wertschätzung des Gelebten als verborgenes Sinnpotential gilt es zu entdecken und zu würdigen. Die nationale, ökumenische Tagung für Mitarbeitende der Kirchen im Bereich Palliative Care beleuchtet Sterbeerzählungen aus theologischer und kommunikationstheoretischer Sicht und gibt ganz praktisch Einblick in Methoden, die in der Seelsorge erprobt worden sind. Die Tagung findet am 9. September 2020 von 9.15 bis 15.45 Uhr im Le Cap in Bern statt und ist kostenlos.

[Tagungsflyer \(PDF\)](#)
[Palliative Care](#)

Récits autour de la mort: colloque œcuménique national

Accompagner les êtres humains aux portes de la mort fait partie des tâches fondamentales de l'accompagnement spirituel. Il s'agit de découvrir et de célébrer ce qui a donné toute la valeur à la vie et qui recèle le sens qu'on lui donne. Le colloque œcuménique national pour collaboratrices et collaborateurs des Eglises dans le domaine des soins palliatifs entend donner un éclairage sur les récits autour de la mort du point de vue de la théologie et des théories de la communication et montrer des méthodes pratiques applicables dans l'accompagnement spirituel. Ce séminaire gratuit aura lieu le 9 septembre 2020, de 9h 15 à 15h 45, Le Cap, Berne.

[Informations et inscription](#)

Ausstieg aus dem Beziehungsknatsch

Wie geht man mit dem Partner um, der einen verletzt hat? Paare in der Krise und solche, die diese vermeiden wollen, finden bei den kirchlichen Paarberatungsstellen Hilfe zur Selbsthilfe. Betrieben werden die Beratungsstellen «Ehe Partnerschaft Familie» von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. In der Juli-Ausgabe vom «reformiert.» der Gesamtkirchengemeinde Bern ist ein Artikel über die Beratungsstelle in der Altstadt von Bern erschienen.

[Artikel \(PDF\)](#)
[Beratungsstellen Ehe Familie Partnerschaft](#)

Workshop Achtsames Selbstmitgefühl

Niemand mag schwierige Gefühle und es ist naheliegend, sie nicht haben zu wollen. Damit lehnen wir aber einen Teil von uns ab und verletzen letztlich uns selbst. Selbstmitgefühl hingegen hilft uns, unseren Schmerz, unsere Emotionen und somit auch die schwierigeren Teile von uns selbst zu akzeptieren und dadurch einen guten Umgang mit Ihnen zu finden. Achtsames Selbstmitgefühl (Mindful Self Compassion – MSC) ist ein wissenschaftlich auf seine hohe Wirksamkeit erforschtes Trainingsprogramm. Im Workshop vom 18. August 2020 präsentiert Filip Pavlinec, Psychotherapeut SBAP und Paartherapeut, einige Erkenntnisse aus der Forschung und vermittelt mehrere Übungen.

[Ausschreibung, Anmeldung erwünscht](#)

Lunch am Puls: «Psychische Erkrankungen – eine Familienangelegenheit?»

Für den Lunch am Puls vom 8. September 2020 konnte Thomas Ihde, Chefarzt Psychiatrische Dienste der Spitäler fmi AG und Präsident der Stiftung Pro Mente Sana, gewonnen werden. Sein Referat trägt den Titel «Psychische Erkrankungen – eine Familienangelegenheit?». Damit die Hygienemassnahmen eingehalten werden können, findet die Veranstaltung neu im Le Cap (Französische Kirche) im Saal Nicolas Manuel statt. Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht. Interessierte Personen können sich auf die Warteliste setzen lassen.

[Kontakt \(E-Mail\)](#)

[Weitere Informationen zum Programm](#)

FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES

Kollekten-Aufruf zum Bibelsonntag

Die Schweizerische Bibelgesellschaft (SB) lädt anlässlich des Bibelsonntags vom 30. August zum Thema «Zum Follower Jesu werden (Lukas 9,57-62)» ein. Die Bibelsonntags-Kollekte ist bestimmt für die SB, die wissenschaftlich fundierte Übersetzungen und Revisionen der biblischen Texte im In- und Ausland unterstützt und fördert.

[Informationen](#)

Dimanche de la Bible: appel à la collecte

La Société biblique suisse (SBS) vous invite au Dimanche de la Bible, le 30 août, sur le thème «Devenir follower de Jésus» (Luc 9,57-62).

La collecte de ce Dimanche de la Bible est destinée à la SBS, qui se mobilise pour soutenir et promouvoir la traduction et la révision scientifiquement fondées des textes bibliques, en Suisse et à l'étranger.

[Informations](#)

WEITERBILDUNG / FORMATION CONTINUE

Was ist Weisheit?

Im Bewegen und Tanzen zu Musik öffnen wir unsere Innenräume. In stiller Reflexion steigen wir mit gezielten Fragen in unsere Tiefe zu unserem inneren Wissen. Wir erfahren, wie wir unsere Weisheit im Leben und im Berufsalltag entwickeln können. Zeit und Ort: Donnerstag, 3. September 2020, 14 bis 17 Uhr, Haus der Kirche, Bern. Kosten: 40 CHF

[Anmeldung bis 20. August](#)

Fachtagung zum Kirchensonntag: «Sorgsam miteinander leben»

In Anlehnung an den dritten Leitsatz der Vision «Offen für alle – solidarisch mit den Leidenden» fragen wir am Kirchensonntag 2021 nach tragenden Beziehungsnetzen von Menschen, die sich umeinander kümmern und füreinander sorgen. Wir vergegenwärtigen uns, was eine hilfreiche Sorgeskultur ausmachen könnte. Die Tagung richtet sich an Personen, die an der Vorbereitung und Durchführung des Kirchensonntages beteiligt sind. Sie findet im Campus Muristalden, Bern, statt. Dies am Samstag, 12. September 2019, von 9.00 bis 16.30 Uhr. Anmeldeschluss: 26. August 2020. Aufgrund der Corona-Situation und der zu treffenden Schutzmassnahmen ist die Teilnehmerzahl beschränkt!

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Vernissage «Shiva begegnet SUVA» im Polit-Forum in Bern

Was tun, wenn jahrhundertealte hinduistische Traditionen des Tempelbaus mit der Helmtragevorschrift der SUVA kollidieren? In unserem Alltag gibt es verschiedenste Situationen, in denen religiöse Vorstellungen und staatliche Regelungen aufeinandertreffen: Die Weihnachtslieder in der Schule, der Platz auf dem Friedhof oder eben die Arbeitssicherheit beim Tempelbau. Die Ausstellung stellt sieben konkrete Berührungspunkte vor und zeigt die vielen pragmatischen Lösungen im Alltag. Für Schul- und Konfklassen lassen sich Unterlagen zur Vor- und Nachbereitung eines Besuchs in der Ausstellung «Shiva begegnet SUVA» verwenden. Die Vernissage findet am Mittwoch, 12. August, von 18 bis 20 Uhr statt, die Ausstellung endet am 12. Dezember. In dieser Zeit ist eine Reihe von Veranstaltungen zum Thema geplant.

[Ausschreibung / Weitere Informationen](#)
[Deatils zur Veranstaltungsreihe](#)



Labor-Gespräche «Theologie im Sommer»

Die Teilnehmenden reden jeweils über einen Podcast oder einen Blog-Beitrag aus dem «RefLab», dem neuen Online-Angebot der Reformierten Kirche Zürich. Um sich in einer spannenden Runde auszutauschen, hören bzw. lesen Sie jeweils vorgängig den entsprechenden Beitrag online. Die Anlässe finden jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Muri bei Bern statt. Am 11. August zum Thema «Gott braucht keine Kirche!», am 25. August zu «Sophia: Weisheit als erlebtes Spiel» und am 8. September steht die Diskussion über das «Posttraumatische Kirchen-Syndrom» auf dem Programm.

[Informationen, Podcasts](#)

Digitale Sommer School: «Protesting for Change – does it matter?»

Klimaproteste, Frauenstreik oder die «Black Lives Matter»-Demos – unterschiedliche Proteste sind so präsent wie lange nicht mehr. «Mission 21» ist diesen Bewegungen durch ihr weltweites Engagement in den unterschiedlichen Partnerländern konfrontiert. Grund genug, um sich über das soziale Phänomen der Proteste auszutauschen. Mit internationalen Expertinnen und Aktivisten wird diskutiert, wie politischer Wandel gelingt und welche Rolle die internationale Solidarität spielt. Dazu lanciert «Mission 21» die erste digitale internationale «Summer School: Protesting for Change – does it matter?». Die Teilnahme ist kostenlos. Die Online Summer School findet am Freitag, 21. August, und Samstag, 22. August, in drei Sessions statt und wird in Englisch abgehalten - ohne Übersetzungsmöglichkeiten.

[Registrierung einzelne Sessions](#)

Vernissage à Sornetan

Le vendredi 7 août, assistez au vernissage de l'exposition de peinture «Les royaumes de lumière» au Centre de Sornetan. Julia Andrée, peintre et thérapeute, aime à transmettre la beauté que la nature offre à nos yeux en proposant régulièrement des formations de peinture par ressenti appelée aussi peinture inspirée. Elle y enseigne sa joie d'exprimer par la couleur et les formes le lien d'amour et de lumière qui nous connecte avec tout être vivant, avec la nature, avec le cosmos et avec l'univers.

[Informations](#)

Promenade spirituelle à Bienne

Si vous souhaitez ne plus vous promener seule ou seul et découvrir des endroits insolites de votre ville, nous vous proposons un moment de partage et de rencontre, à l'écoute de son corps et de son esprit, tels les pèlerins d'Emmaüs. La prochaine promenade aura lieu le 17 août de 14h15 à 15h30.

[Informations](#)

Nouvelle vitrine au MIR

Les visiteurs du MIR peuvent désormais découvrir une nouvelle vitrine dans le grand Salon du Musée international de la Réforme. Elle expose un recueil de 14 ouvrages indépendants réunis sous une même reliure. Imprimés en latin, ce sont tous de premières éditions. Sept ont paru en 1520, trois en 1521, un en 1522 et trois en 1523. L'ouvrage de 660 pages regroupe neuf auteurs. Parmi eux Martin Luther (40% des textes), Ulrich Zwingli, Philipp Melancthon et Léon X. Deux textes fondamentaux des débuts de la Réforme sont présents dans ce volume: Le Traité de la Liberté chrétienne et le Prélude à la Captivité babylonienne de l'Eglise de Martin Luther, ainsi qu'une édition de la Bulle d'excommunication de Léon X commentée par un fidèle du Réformateur de Wittenberg. Avec la présence de textes importants de Melancthon et celle de deux écrits de Zwingli, ce recueil rassemble des témoignages majeurs de cette période où la Réforme passe d'une révolte intérieure à l'invention d'une nouvelle Eglise.

[Informations](#)

BeO Kirchenfenster: Über den Autor Lorenz Marti

«Spiritualität ist der belebende Pulsschlag jeder Religion.» Das schreibt Lorenz Marti in seinem letzten Buch. Es geht um den unbefangenen und offenen Blick auf alle Dinge des Lebens und genau diesen Blick hätte Elisa Sprecher im Interview gerne erlebt. Das Interview war abgemacht. «Wir haben noch Zeit», das schrieb Elisa Sprecher in ihrem letzten Mail. Nein, wir haben keine Zeit mehr! Lorenz Marti starb völlig überraschend am 27. Mai 2020. Elisa Sprecher gestaltet nun die Sendung über ihn statt mit ihm, die am Dienstag, 4. August, um 20 Uhr zu hören ist.

[BeO Kirchenfenster](#)

Vidéo: enjeux politiques de l'archéologie religieuse en Palestine

A Bethléem, le déplacement de vestiges archéologiques suscite bien des tensions. En effet, l'OLP dénonce le vol des fonts baptismaux d'une ancienne église byzantine, tandis que l'Israël se félicite d'avoir retrouvé cet objet après des années de recherche. Une chronique vidéo de Guillaume Henchoz à voir sur le site de Réformés.ch

[Informations](#)

STELLENAUSSCHREIBUNG / OFFRE D'EMPLOIS

«LGBK» sucht Leiter/in Geschäftsstelle (25%)

Die Liturgie- und Gesangbuchkonferenz der evangelisch-reformierten Kirchen der deutschsprachigen Schweiz (LGBK) erfüllt gesamtkirchliche Aufgaben im Bereich Gottesdienst, Liturgie und Hymnologie. Nachdem Geschäftsstelle und Sachbearbeitung während einiger Jahre durch ein und dieselbe Person besetzt waren, werden diese Bereiche nun wieder aufgeteilt. Der Vorstand sucht daher per 1. Oktober 2020 oder nach Vereinbarung eine/n Leiter/in Geschäftsstelle (25%). Es erwartet Sie ein Arbeitsplatz mitten in der Zürcher Altstadt, den Sie mit der Sachbearbeiterin (50%) nach Absprache teilen. Die Anstellung ist personal- und lohnadministrativ angegliedert an die Gesamtkirchlichen Dienste der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich. Bewerbungsunterlagen sind bis zum 21. August einzureichen.

[Stellenausschreibung](#)
[website der LGBK](#)

AM HORIZONT / A VENIR

Hör-Ausstellung «Die illegale Pfarrerin»

Die Ausstellung über Greti Caprez-Roffler, der ersten vollamtlichen Gemeindepfarrerin der Schweiz, wird vom 26. September bis am 8. November, täglich jeweils von 10 bis 18 Uhr, in der Reformierten Stadtkirche Solothurn zu sehen und hören sein. Die Hör-Ausstellung besteht aus sechs in der Kirche

verteilten Guckkästen mit Hörgeschichten, Fotos und Alltagsobjekten aus dem Leben der Pfarrerin. Die Vernissage mit Vortrag und Musik findet am Freitag, 25. September, 20 Uhr, statt.

[Programm mit weiteren Veranstaltungen](#)

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

[Wenn Sie unseren Newsletter abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte auf diesen Link](#)
[Pour vous désinscrire de notre lettre d'information, cliquez sur ce lien](#)

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
